



An die Bezirksvorsteherin des 18. Bezirks

Bezirksvertretungssitzung am 11.5.2017

Betrifft: Auswirkungen der möglichen Errichtung eines Radweges in der Lidlgasse

Der unterfertigte Bezirksrat stellt gemäß § 23 der Geschäftsordnung für Bezirksvertretungen in der Bezirksvertretungssitzung am 11.5.2017 an die Frau Bezirksvorsteherin folgende

Anfragen

- Gibt es für die Errichtung von Radwegen in der Lidlgasse konkrete Pläne ?
- Wenn ja, wie sehen diese Pläne aus ?
- Sind in diesem Zusammenhang neue Ampelregelungen geplant ?
- Wird die Anzahl der Fahrspuren für den motorisierten Individualverkehr in der Lidlgasse gleich bleiben ?
- Wurde geprüft welche Auswirkungen bauliche Änderungen für eine Radwegerrichtung auf den motorisierten Individualverkehr von und nach Währing haben ?
- Ist eine Fortsetzung des Radweges durch die Gersthofer Straße geplant?

- Soferne konkrete Planungen bereits vorliegen, warum haben sie die Gremien (Verkehrskommission und Bezirksentwicklungskommission) nicht mit diesem Thema befasst ?
- Soferne Planungen, insbesondere zu einer Fortsetzung des Radweges in der Gersthoferstraße bereits vorliegen, werden Sie die Bevölkerung zu diesem Thema befragen ?

Begründung

Die Anfrage steht im öffentlichen Interesse.

In diversen Gesprächen zum Thema Hauptradwegenetz Wiens wurde von der Fraktion der Grünen die Errichtung eines Radweges in der Lidlgasse erwähnt, der zwar in erster Linie den 17. Bezirk betrifft, jedoch in Fortsetzung des Radweges durch Währing auch für die BürgerInnen Währings von Bedeutung ist. Mögliche bauliche Änderungen für eine Radwegerrichtung könnten das Verkehrsgeschehen auch in Währing massiv beeinflussen.

Helmut Wasser
Klubobmann